L A G E B E R I C H T

zum Geschäftsjahr vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf des Unternehmens im Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatz von Euro 133.755.276,82 (VJ TEUR 173.102) und einem Jahresgewinn von Euro 13.423.258,49 (VJ TEUR 11.103) war grundsätzlich stabil und nicht von außergewöhnlichen geo- oder wirtschaftspolitischen Besonderheiten beeinflusst.

Der Vertrieb von pharmazeutischen Produkten in das In- und Ausland wird weiterhin das Kerngeschäft des Unternehmens darstellen. Allerdings erfolgt seit der Veräußerung der Produktion zum 1. April 2021 die Herstellung von Produkten nicht mehr in Eigenregie, sondern die Produkte werden auf Basis eines langfristigen Liefervertrages von der FAREVA Unterach GmbH eingekauft. Der Produktionsstandort wird von FAREVA Unterach GmbH, einem zur FAREVA Gruppe gehörenden Unternehmen des in Luxemburg ansässigen Lohnvertragsentwicklers und -herstellers (CDMO), weitergeführt. Während einer Übergangsphase, bis die Freigabe nach regulatorischen Vorgaben direkt vom Lieferanten erfolgen kann, wird die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG für vereinzelte Produkte weiterhin die Qualitätsfreigabe tätigen. Hierfür wurden die entsprechenden Prozesse implementiert und mit Unterstützung von Mitarbeitern anderer Konzerngesellschaften ausgeführt.

Das operative Geschäft ist gekennzeichnet durch kontinuierlichen Wettbewerbsdruck, jedoch auch von Optimierungen im Bereich Produktion, Qualität und Prozesse. Die Exportquote der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG bleibt anhaltend hoch und liegt für das Geschäftsjahr 2025 bei 95,8%. Die Auslandsumsätze betragen Euro 128.126.429,61 (VJ TEUR 137.210) und die Inlandsumsätze Euro 5.628.847,21 (VJ TEUR 35.893).

Bei der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG waren auch im Jahr 2025 keine aktiven Mitarbeiter beschäftigt. Die notwendigen Geschäftstätigkeiten und Abläufe werden durch Mitarbeiter anderer Konzerngesellschaften, inkl. Unterstützung aus verschiedenen Service-Centern der Sandoz Gruppe, ausgeführt. Hierzu sind entsprechende Leistungsvereinbarungen festgelegt und die anfallenden Kosten werden dem Unternehmen in Rechnung gestellt. Am ehemaligen Produktionsstandort der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG wird ein Büro in angemieteten Räumlichkeiten an derselben Adresse weitergeführt, um den Geschäftsbetrieb sicherzustellen.

Der Einkauf von qualitativ hochwertigen Produkten und der Qualitätsstandard der Prozesse qualifiziert das Unternehmen zur Lieferung der Arzneimittel in alle Märkte weltweit. Dies wurde auch im Rahmen einer Inspektion des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen, welche im Mai 2025 stattfand, bestätigt und durch die Ausstellung aktualisierter GMP/GDP-Dokumente zertifiziert.

Im Forschungs- und Entwicklungsbereich wurden im Geschäftsjahr Euro 1.106.801,30 (VJ TEUR 3.853) aufgewendet.

Die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG hat keine Zweigniederlassungen.

Strategisch ist die Entwicklung des Unternehmens auf die Technologie im Bereich der injizierbaren Darreichungsformen sowie die medizinischen Indikationen Onkologie und Immunologie ausgerichtet.

Der andauernde Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Entwicklungen bergen aus aktueller Sicht für die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG keine wesentlichen Risiken.

Kennzahlen

	Beträge in EUR	31.12.2025	31.12.2024
	Ergebnis vor Steuern	13.423.258,49	11.103.143,72
	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.295,35	508.463,04
1)	**= Ergebnis vor Zinsen und Steuern**	**13.470.553,84**	**11.611.606,76**
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	13.470.553,84	11.611.606,76
	/ Umsatzerlöse	133.755.276,82	173.102.467,20
2)	**= Umsatzrentabilität**	**10,07%**	**6,71%**
	Ergebnis vor Steuern	13.423.258,49	11.103.143,72
	/ Eigenkapital	30.691.952,97	30.691.952,97
3)	**= Eigenkapitalrentabilität**	**43,74%**	**36,18%**
	Ergebnis vor Zinsen und Steuern	13.470.553,84	11.611.606,76
	/ durchschnittliches Gesamtkapital	80.239.687,01	94.306.697,79
4)	**= Gesamtkapitalrentabilität**	**16,79%**	**12,31%**
	Summe verzinsliches Fremdkapital	2.408.947,93	637.241,34
	– flüssige Mittel	148.225,32	325.495,77
5)	**= Nettoverschuldung**	**2.260.722,61**	**311.745,57**
	Umlaufvermögen	75.982.595,35	83.509.460,27
	+ kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	– langfristiges Umlaufvermögen	0,00	0,00
	= kurzfristiges Umlaufvermögen	75.982.595,35	83.509.460,27
	– kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.186.420,88
	– kurzfristiges Fremdkapital	44.494.035,64	50.853.851,17
6)	**= Nettoumlaufvermögen**	**31.488.559,71**	**30.469.188,22**
	Eigenkapital	30.691.952,97	30.691.952,97
	/ Gesamtkapital	76.254.340,75	84.225.033,27
7)	**= Eigenkapitalquote**	**40,25%**	**36,44%**
	Nettoverschuldung	2.260.722,61	311.745,57
	/ Eigenkapital	30.691.952,97	30.691.952,97
8)	**= Nettoverschuldungsgrad**	**7,37%**	**1,02%**

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund steigender Qualitätsstandards seitens nationaler und internationaler Gesundheitsbehörden wird ein verstärktes Augenmerk auf die kontinuierliche Prozess- und Produktionsoptimierung gelegt. Wie bereits erwähnt, hat im Zuge dessen die FAREVA Unterach GmbH den Standort Unterach von der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG einschließlich der Verantwortung für alle Herstellungsaktivitäten im Rahmen eines Tolling-Agreements zum 1. April 2021 übernommen.

Mit Wirkung ab 1. Jänner 2025 wurde die Beschaffungslogik von einem bislang „Toll-Manufacturing Set-up“ in ein „Full-Service Set-up“ umgestellt: Bisher war die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG für die Beschaffung der Rohstoffe und der Primärpackmittel zuständig. Diese wurden dann der FAREVA Unterach GmbH beigestellt, um daraus – über mehrere Produktionsschritte und unter Beigabe der Sekundärpackmittel – die Fertigprodukte zu erstellen. Ab 2025 gilt, dass die Beschaffung von Komponenten, Vorprodukten, Endprodukten zur Herstellung der Produkte der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG von FAREVA Unterach GmbH übernommen wird und dies durch eine Leistungsvereinbarung geregelt wird.

Die Liefer- und Verkaufssituation der EBEWE Pharma Ges.m.b.H Nfg.KG war in den vergangenen drei Jahren grundsätzlich stabil. Basierend auf den Absatzzahlen der ersten Monate und den aktuellen Absatzprognosen für die restlichen Monate des Jahres ist zu erwarten, dass der Ausblick für den Unternehmensumsatz für 2026 in etwa auf dem Vorjahresniveau (Euro 133.755.276,82) liegen wird.

3. Risikoberichterstattung

Das Risikomanagement ist bei der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG als integrierter Bestandteil in die Unternehmensführung und in der Gestaltung der Geschäftsprozesse eingebunden. Das Management der operativen Risiken erfolgt weitgehend zentral und wird durch organisatorische Maßnahmen minimiert.

Bezüglich des Absatz- und Wettbewerbsrisikos ist auch die organisatorische Verteilung von Aufgaben des operativen Geschäfts innerhalb der Sandoz Gruppe zu erwähnen, da dies Absatz- und Umsatzrisiken für die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG reduziert. Als Teil der Sandoz Gruppe sind die einzelnen Länder-Gesellschaften für die Vermarktung der Produkte eigenständig verantwortlich. Die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG stellt hierzu die Produkte zum Verkauf zur Verfügung. Jegliche Produkte werden von den Länder-Gesellschaften innerhalb des Sandoz-Netzwerkes gebündelt und bei der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG bestellt sowie entsprechend auftragsbezogen hergestellt. Somit reduzieren sich Risiken für die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG auf der Absatz- und Umsatzseite.

Die Gesellschaft unterliegt den Erfordernissen des Schweizer Swiss Infrastructure and Exchange – Article 728a (SIX).

Zur Steuerung der finanziellen Chancen und Risiken sind entsprechende Prozesse etabliert und dokumentiert. Der Liquiditätsstatus der EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG wird kontinuierlich überwacht, um sowohl die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen als auch mittelfristig die Liquidität strukturiert zu planen. Hierbei ist die EBEWE Pharma Ges.m.b.H. Nfg.KG in die Abläufe der Sandoz GmbH in Österreich als auch der globalen Sandoz Gruppe integriert.

Ein wesentliches Element ist die Überwachung der Lieferantenverbindlichkeiten, wobei hier die FAREVA Unterach GmbH als Auftragshersteller die größte Bedeutung einnimmt. Zum 1. Jänner 2025 wurde von „Toll Manufacturing“ auf ein „Full-Service-Set-up“ umgestellt, im Zuge dessen die FAREVA auch die Beschaffung der Roh- und Hilfsstoffe übernimmt.

Im Rahmen der Umstellung bei der Beschaffung von Beistellung auf Kauf von Fertigprodukten – und der damit einher gehenden Konzentration der Beschaffung auf die FAREVA Österreich – wurde mit der Muttergesellschaft FAREVA Luxemburg eine Garantievereinbarung über Euro 35.000.000,00 abgeschlossen, um das Beschaffungsrisiko zu minimieren. In dieser Vereinbarung garantiert die FAREVA Luxemburg den Abschluss und die Einhaltung des neuen Manufacturing Agreements durch die FAREVA Unterach GmbH. Der Wert der Garantie wird über die Laufzeit des Vertrags (6 Jahre) über den Materialaufwand aufgelöst.

Ebenso wichtig ist die Überwachung der Kundenforderungen mit der Sandoz AG und der Sandoz GmbH als bedeutendste Vertragspartner.

Risiken im Hinblick auf die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme des Unternehmens werden durch laufende Anpassungsmaßnahmen sowie durch hohe Sicherheitsstandards begrenzt.

Berichterstattung zu § 243 Abs. 3 Z 5 UGB:
Zum Stichtag sind keine derivativen Finanzinstrumente in Verwendung.

Unterach am Attersee, am 5.5.2026

Signed by:
Alexander MENKE
9F6EB48BCC2D44A...

Alexander Menke
Geschäftsführer

Signed by:
F6A2BE488AC648B...

Markus Rupprechter
Geschäftsführer